

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Die Bedeutung der marxistisch-leninistischen Weiterbildung für die Stärkung der Kampfkraft der Partei

In diesen Wochen und Monaten werden die Genossen in den Industrie- und Landwirtschaftsbetrieben, den Forschungs- und Bildungseinrichtungen, im Staatsapparat und den Wohngebieten Bilanz ziehen. Es gilt für sie, in ihrem Parteikollektiv Rechenschaft darüber abzugeben, welche Ergebnisse im Kampf um die Verwirklichung der vom 9. Plenum des ZK der SED beschlossenen Grundaufgabe zur allseitigen Stärkung der DDR in Vorbereitung ihres 20. Jahrestages erreicht wurden.

Vor allem jene Parteiorganisationen werden die Kampfkraft ihres Parteikollektivs real einschätzen und zu einer exakten Analyse ihres Beitrages zur Stärkung der DDR kommen können, die von der Beantwortung vor allem einer Frage ausgehen: Wie wurden die Genossen befähigt, sich eine hohe

marxistisch-leninistische Bildung anzueignen, die ihnen hilft, die grundlegenden Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung des Sozialismus immer besser zu erkennen und zu beherrschen?

Den neuen Anforderungen entsprechen

Diese objektive Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung im Sozialismus ergibt sich vor allem aus folgenden Aspekten.

Erstens kann sich die sozialistische Gesellschaft nur auf der Basis der sozialistischen Bewußtheit entwickeln, die auf der Kenntnis der Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung beruht. Das erfordert die Verbreitung des Marxismus-Leninismus und die sozialistische Erziehung. In diesem Prozeß entwickelt sich die

Die ständige Beschäftigung mit der marxistisch-leninistischen Theorie, mit ihrer Umsetzung und Weiterentwicklung durch die Politik unserer Partei ist kein Selbstzweck. Sie ist die Grundbedingung für die schöpferische Verwirklichung der Beschlüsse der Partei in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens durch die bewußte und planmäßige Mitwirkung des ganzen Volkes. Die ideologische Arbeit der Partei ist ja gerade deshalb das Herzstück der wissenschaftlichen Führungstätigkeit, weil sich die sozialistische Gesellschaft nur voll und allseitig entfalten kann, wenn die Weltanschauung der Arbeiterklasse zur Weltanschauung aller Werktätigen wird und die Ideologie des Marxismus-Leninismus das gesamte gesellschaftliche Leben durchdringt.

sozialistische Persönlichkeit, der schöpferisch denkende und tätige Mensch, der bewußt seine gesellschaftlichen Verhältnisse gestaltet. Der Sozialismus ist ja gerade deshalb, im Gegensatz zu allen früheren Gesellschaftsordnungen, das bewußte Werk der Millionen schöpferisch tätigen Werktätigen, weil diese durch die marxistisch-leninistische Partei zu bewußten Gestaltern der sozialistischen Lebensweise erzogen werden.

Zweitens bringt die Entwick-